



**Abschied von Günter
Koch und Dr. Ulrich
Degenhardt**

**Passwortänderungen
im Windows-Bereich**

**Neue Bewertungen und
Preise für die
Druckausgabe**

**Landeslizenzvertrag
für SPSS**

Firefox 3

GWDG Nachrichten

7 / 2008

Inhaltsverzeichnis

1.	Günter Koch geht in den Ruhestand	3
2.	Abschied von der GWDG: Dr. Ulrich Degenhardt.	3
3.	Passwortänderungen im Windows-Bereich der GWDG.	4
4.	Neue Bewertungen und Preise für die Druckausgabe	4
5.	Neue Komponenten im Landeslizenzvertrag für SPSS	7
6.	Firefox 3	8
7.	Kurse des Rechenzentrums	9
8.	Betriebsstatistik Juni 2008	14
9.	Autoren dieser Ausgabe	15

GWDG-Nachrichten für die Benutzerinnen und Benutzer des Rechenzentrums ISSN 0940-4686

31. Jahrgang, Ausgabe 7 / 2008

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: Thomas.Otto@gwdg.de
Herstellung: Maria Geraci Tel.: 0551 201-1804, E-Mail: Maria.Geraci@gwdg.de
Druck: GWDG / AG H Tel.: 0551 201-1523, E-Mail: printservice@gwdg.de

1. Günter Koch geht in den Ruhestand

Im Juli geht Herr **Günter Koch**, langjähriger Mitarbeiter der GWDG, in den Ruhestand. Er begann vor 27 1/2 Jahren 1981 seinen ersten Arbeitstag bei der GWDG, zu einer Zeit, in der die Firma IBM ihren ersten „Personal Computer“ vorstellte. Die GWDG betrieb damals ein Doppelprozessorsystem UNIVAC 1100/82, Rechnernetze gab es noch nicht und noch niemand besaß einen privaten PC zuhause. Aber es brach eine revolutionäre Zeit für die EDV in den Universitätsrechenzentren an, u. a. auch deshalb, weil die ersten Geisteswissenschaftler begannen, Rechenanlagen für ihre wissenschaftliche Arbeit zu nutzen. Sie trafen hierbei in der GWDG mit Herrn Koch auf Jemanden, der aufgrund seiner Vorbildung ihre EDV-Wünsche und -Probleme verstand und der ihnen adäquate Lösungen anbieten konnte.

Der erste Typenraddrucker, die Möglichkeit erstmals verschiedene Schriftarten drucken zu können, die KDEM (Kurzweil Data Entry Machine; die erste trainierbare Lesemaschine) und die Möglichkeit, Konkordanzen automatisiert erstellen zu können, sind nur einige der Errungenschaften und Techniken dieser Zeit, die von Geisteswissenschaftlern, aber auch von Anderen, mit Begeisterung angenommen wurden.

Beratung und Schulungen zur Textverarbeitung (im weitesten Sinne) sowie zu Programmiersprachen wie PL1, C oder LISP waren erste Schwerpunkte seiner Tätigkeit.

Dazu kamen im Laufe der Zeit weitere wichtige Aufgaben wie z. B. die Betreuung von Webservern, Content-Management-Systemen und Wikis oder die Themen XML/SGML und PDF, um nur einige zu

nennen. Im Laufe der vielen Jahre wirkte Herr Koch an zahllosen wichtigen Projekten der GWDG erfolgreich mit. In der Arbeitsgruppe „Anwendungs- und Informationssysteme“ war Herr Koch mehrere Jahre stellvertretender Gruppenleiter.



Mit 65 in den Ruhestand zu gehen, das allein ist heute schon nicht mehr die Regel. Herr Koch war aber nicht einfach bis zuletzt „im Dienst“, sondern dabei ambitioniert und konzentriert wie eh und je. Mit seinem Ausscheiden verliert die GWDG einen hervorragenden Fachmann, der seine „Kundschaft“ kannte und schätzte (und sie ihn), und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Kollegen, der sich stets für Ausgleich und Fairness eingesetzt hat.

Die GWDG dankt Herrn Koch für seine langjährige Arbeit und wünscht ihm in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Heise

2. Abschied von der GWDG: Dr. Ulrich Degenhardt

Herr **Dr. Ulrich Degenhardt** verlässt nach 3 1/2-jähriger Tätigkeit die GWDG. Er wechselte nach seiner Promotion in Astrophysik zunächst in ein privates IT-Unternehmen, wo er als Projektmanager arbeitete und betriebliche IT-Infrastruktur- und Softwareentwicklungsprojekte leitete. Anschließend war er Vertretungsprofessor für Informatik an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen.

Sein Tätigkeitsschwerpunkt bei der GWDG lag in dem großen europäischen Forschungsprojekt EUR-Express. In diesem Projekt werden an verschiedenen Standorten in Europa große Mengen von

Schnitten durch Mausembryonen erzeugt und die Aktivität von Tausenden von Genen in diesen Schnitten durch molekularbiologische Methoden sichtbar gemacht. Als Ergebnis entstehen mit Hilfe von automatisierten Mikroskopieverfahren große Mengen hochaufgelöster digitaler Bilddaten, die bei der GWDG gespeichert werden. Wichtigstes Ziel des Projekts EURExpress ist die Erstellung eines Internet-basierten Expressionsatlases für das Genom der Maus, d. h., eine Kartierung der Aktivität der einzelnen Bestandteile des Erbguts.



Die IT außerhalb des Labors ist für dieses Projekt von großer Bedeutung, da an den einzelnen Standorten große Mengen an Bilddaten erzeugt werden, die transportiert, verarbeitet und im Internet dargestellt werden müssen. Die GWDG hat dabei als IT-Dienstleister der MPG eine Schnittstellenfunktion im Projekt EURExpress. Herr Dr. Degenhardt organisierte erfolgreich den Transfer der anfallenden Bilddaten von verschiedenen europäischen Standorten nach Göttingen und den gesamten weiteren Workflow bis hin zur Archivierung. Auch außerhalb dieses Projekts war Herr Dr. Degenhardt in vielen Bereichen der GWDG mit großem Erfolg engagiert.

Herr Dr. Degenhardt wird die GWDG verlassen, da er am MPI für Dynamik und Selbstorganisation die Stelle des IT-Leiters angenommen hat. Die GWDG dankt Herrn Dr. Degenhardt für seine Arbeit in der GWDG und wünscht ihm in seinem neuen Aufgabenbereich weiterhin viel Erfolg.

Heise

3. Passwortänderungen im Windows-Bereich der GWDG

Um den neuen Sicherheitsrichtlinien der Universität gerecht zu werden und um eine Konsistenz der Passwörter über die verschiedenen Systeme der GWDG zu gewährleisten, ist es ab sofort nicht mehr möglich, das Passwort direkt über die Windows-Active-Directory-Systeme zu ändern.

Alle Benutzer werden gebeten, Änderungen ihres Passwortes über das neue Benutzerportal vorzunehmen:

<http://benutzerportal.gwdg.de>

Helmvoigt

4. Neue Bewertungen und Preise für die Druckausgabe

4.1 Einleitung

In den letzten Jahren hat sich im Bereich der Druckausgabe ein enormer Wandel vollzogen. Während früher noch ein Großteil der Druckerzeugnisse in Schwarz/Weiß erstellt wurde, ist heute in den meisten Fällen der Farbdruck gefordert. Mittlerweile sind bei der GWDG die Produktionszahlen für den Schwarz/Weiß- und Farbdruck nahezu gleich groß. Darüber hinaus liefern heute die meisten Laserdrucker der GWDG eine Druckqualität, die der Qualität des Offset-Drucks sehr nahe kommt. Einhergehend mit dieser veränderten Situation haben sich natürlich im Laufe der Zeit auch die Druckkosten verändert. So sind wegen der verbesserten Drucktechnik und des hochwertigeren Verbrauchsmaterials

(Papier, Toner und Tinte) die Kosten gestiegen, was eine Anpassung der Bewertungen bzw. Preise unumgänglich machte.

Außerdem kommt die GWDG dem Wunsch vieler Kunden nach einer übersichtlichen Preisgestaltung und einer vereinfachten Abrechnung entgegen. Aus diesem Grund ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in den neuen Preisen für kostenpflichtige Druckausgaben schon enthalten.

Desweiteren wurde mit Anschaffung des Großformatdruckers Canon iPF8100 eine neue Art der Druckauftragsabwicklung eingeführt [1], die ebenfalls eine Überarbeitung der Bewertungen für die Druckausgabe nötig machte.

4.2 Die neuen Bewertungen und Preise

Bei der Festlegung der neuen Bewertungen und Preise wurde auch besonders darauf geachtet, sie möglichst einfach und überschaubar zu gestalten. Gleichzeitig sollen sie die Kosten widerspiegeln.

Mehr als 90 % aller Druckausgaben bei der GWDG nutzen die Laserdrucker mit fester Blattware (Einzelblätter DIN A4 und DIN A3). Für diesen Hauptanwendungsbereich sind zur Bewertung nur die beiden Ausgabearten „Schwarz/Weiß“ und „Farbe“ sowie die beiden Formate „DIN A4“ und „DIN A3“ zu berücksichtigen. Eine weitergehende Unterscheidung hinsichtlich der verschiedenen Drucker gibt es hierbei nicht. Nur für den Großformatdruck (Poster) wird eine feinere Differenzierung durch weitere Qualitätsparameter wie Tintensystem, Papiergewicht und Papierbreite vorgenommen.

Grundlage für die Abrechnung ist die für den Ausdruck gewählte Druckerwarteschlange. Die Aus-

drucke werden standardmäßig hinsichtlich ihrer Art (Schwarz/Weiß oder Farbe) einheitlich abgerechnet; z. B. werden die Seiten eines Druckauftrags, der auf einem Farbdrucker ausgegeben wird, alle als Farbseiten abgerechnet. Lediglich bei den Aufträgen für die Druckstraße (s. u.), z. B. für geheftete Broschüren, erfolgt eine nach schwarz/weißen und farbigen Seiten getrennte Berechnung.

Grundsätzlich werden bei einem Druckauftrag die Seiten und nicht die bedruckten Blätter abgerechnet; es wird kein Unterschied zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck gemacht.

4.2.1 Bewertungen einer Seite für die automatische Standardabrechnung

Die Abrechnung der Druckaufträge erfolgt hierbei durch das Abbuchen der entsprechenden Arbeitseinheiten (AE) vom Institutskontingent (1 AE entspricht zur Zeit 33,- €; 1 mAE = 1/1000 AE):

Art des Drucks	Medium	Format	Bewertung [mAE]	Seitenpreis* [€]
Schwarz/Weiß	Papier (80 g/m ²)	DIN A4	1,20	0,04
Schwarz/Weiß	Papier (80 g/m ²)	DIN A3	1,80	0,06
Farbe	Papier (90 g/m ²)	DIN A4	4,80	0,16
Farbe	Papier (90 g/m ²)	DIN A3	7,20	0,24
Farbe	Transparentfolie	DIN A4	24,00	0,80

* Der Seitenpreis in € hat i. d. R. nur informativen Charakter; er kommt nur in speziellen Ausnahmefällen (z. B. bei Vervielfältigung, siehe [2]) in Betracht.

4.2.2 Großformatdruck

Beim Großformatdruck werden vier Preisklassen eingeführt (siehe Tabelle unten). Druckaufträge in den Klassen „Standard“ und „Komfort“ werden automatisch über Warteschlangen abgearbeitet. Bei den Klassen „Spezial 1“ und „Spezial 2“ erfolgt eine manuelle Auftragsabarbeitung vom GWDG-Bedienungspersonal. Dieser Auftragsdienst wurde bei Anschaffung unseres neuen Hochleistungs-Großformatdruckers Canon iPF8100 eingeführt, um gestiegenen Ansprüchen an Farbgenauigkeit, Variabilität in der Ausgabegröße und dem Wunsch, verschiedene Papiersorten einzusetzen, nachzukommen [1]. Um diesen Dienst nutzen zu können, gibt der Kunde seine Druckdatei auf Datenträger (USB-Stick, CD-ROM oder DVD) bei der Information der GWDG ab

oder schickt die zu druckende Datei zusammen mit genauen Druckangaben per E-Mail an

printservice@gwdg.de

In diesem Fall benötigen wir Angaben wie Ausgabegröße, Papiersorte (Normalpapier oder Fotopapier), über welchen GWDG-Account der Auftrag abgerechnet werden soll und eventuell eine Kostenübernahmeerklärung. Bei Übergrößen (z. B. bei Bannern) erfolgt die Abrechnung pro Quadratmeter. Die Fläche eines DIN-A0-Plakates z. B. beträgt genau ein Quadratmeter. Druckaufträge der Klasse „Spezial 1“ werden über das Druckkontingent des Instituts abgerechnet, während Aufträge der Klasse „Spezial 2“ sowie Mehrfachkopien (d. h. mehr als zwei Ausdrücke eines Posters) generell kostenpflichtig sind und in Euro abgerechnet werden [2].

Klasse	Papiersorte	Drucker	Tinte	Bewertung* [AE]	Preis** [€]
Standard	91 cm Breite, Papiergewicht: 100 g/m ²	HP4500, HP5000ps, HP1055CM, HP1050C	4 bzw. 6 Dye-Tinten, nicht lichtbeständig	0,45	14,00
Komfort	106 cm Breite, Papiergewicht: 120 g/m ²	Canon W8200pg	6 Pigmenttinten, lichtbeständig	0,55	18,00
Spezial 1	Matt beschichtetes Normal- papier, 106 cm Breite, Papiergewicht: 130 g/m ²	Canon iPF8100	12 Pigmenttinten, lichtbeständig	0,70	22,00
Spezial 2	Fotopapier (Glossy), Breite: 43 cm oder 91 cm, Papiergewicht: 190 g/m ²	Canon iPF8100	12 Pigmenttinten, lichtbeständig	-	26,00

* Bei den Klassen „Standard“ und „Komfort“ erfolgt normalerweise eine automatische Abrechnung pro Druckseite. In der Klasse „Spezial 1“ erfolgt eine Abrechnung vom GWDG-Bedienpersonal. Großformatdrucke von mehr als 1,5 m Länge werden gemäß dem oben aufgeführten Wert nach m² bewertet.

** Der Preis in € hat i. d. R. nur informativen Charakter und bezieht sich auf einen Großformatdruck bis maximal 1,5 m Länge. Er kommt nur in speziellen Ausnahmefällen, z. B. bei der Erstellung mehrerer Kopien eines Posters (z. B. Vervielfältigung, siehe [2]) und beim Posterdruck auf Fotopapier gegen Rechnung, in Betracht. Bei Längen von mehr als 1,5 m wird der in der Tabelle genannte Preis pro m² abgerechnet.

4.2.3 Seitenpreise bei Aufträgen für die Druckstraße (z. B. Broschürendruck)

Die Abrechnung erfolgt ausschließlich gegen Rechnung in Euro. Gegenüber der bisherigen Regelung ist der Preis pro Druckseite unabhängig vom

Umfang des Druckauftrags, d. h. unabhängig von der Anzahl der gedruckten Exemplare bzw. Kopienanzahl gibt es nur noch einen Preis pro Seite, Format und Art.

Art des Drucks	Format	Papierstärke	Seitenpreis [€]
Schwarz/Weiß	DIN A4	80 g/m ² oder 90 g/m ²	0,04
Schwarz/Weiß	DIN A3	80 g/m ² oder 90 g/m ²	0,05
Farbe	DIN A4	80 g/m ² oder 90 g/m ²	0,14
Farbe	DIN A3	80 g/m ² oder 90 g/m ²	0,18

Auf Wunsch kann der Einband einer DIN-A5- oder DIN-A4-Broschüre auf stärkerem Papier (160 g/m²) gedruckt werden. Dabei werden pro gedrucktem Exemplar zusätzlich 0,10 € berechnet.

Die für den Druck notwendigen Vorbereitungsarbeiten, z. B. die Montage der Druckseiten für einen Broschürendruck, werden nach dem zeitlichen Aufwand zusätzlich in Arbeitseinheiten abgerechnet. Die Falzung und Heftung der Broschüren sind kostenlos.

4.2.4 Druckveredelung

Auf besonderen Wunsch bietet die GWDG ihren Kunden die Möglichkeit an, Poster bis 90 cm Breite zu laminieren, um eine bessere Lichtbeständigkeit

und Resistenz gegen Schmutz zu erreichen. Die Kosten für das Laminieren eines A0-Posters belaufen sich auf 18,00 € inkl. MwSt. Bei anderen Formaten wird nach laufendem Meter Laminierfolie abgerechnet.

Die neuen Preise werden ab **01.09.2008** wirksam.

Literatur:

[1] U. Nolte, GWDG-Nachrichten 3/2008, S. 3 ff.: Neuer hochwertiger Großformatdrucker für lichtbeständige Ausdrücke

[2] W. Grieger, GWDG-Nachrichten 9/2004, S. 5 f.: Wie viele Kopien dürfen auf den Druckern und Plottern der GWDG erzeugt werden?

Nolte

5. Neue Komponenten im Landeslizenzvertrag für SPSS

Ab dem 01.08.2008 beginnt die neue Periode des Landeslizenzvertrags für das Programmpaket SPSS (**S**tatistical **P**ackage for the **S**ocial **S**ciences). Sie beginnt mit einigen Neuerungen und Verbesserungen: Es sind zwei Komponenten der Software zusätzlich zu den bisherigen aufgenommen worden, nämlich **SPSS Neuronale Netze** und **Text Analysis for Surveys**, und die Software ist nun auch unter einem weiteren Betriebssystem, nämlich **Linux**, lauffähig.

Trotz der zusätzlichen Komponenten ist der Preis für die Lizenzmiete pro Jahr gegenüber dem Vorjahr für das gesamte Programmpaket deutlich gefallen, nämlich auf 47,40 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Das Paket sieht nun im Einzelnen wie folgt aus:

5.1 Module, Betriebssysteme, Sprachen

In einer Lizenz, die auf einem PC installiert werden darf, sind nun folgende Module enthalten:

- SPSS Base
- SPSS Regression Models
- SPSS Advanced Models
- SPSS Tables
- SPSS Trends
- SPSS Categories
- SPSS Conjoint
- SPSS Exact Tests
- SPSS Missing Value Analysis
- SPSS Classification Trees
- SPSS Complex Samples
- SPSS Data Preparation
- SPSS Neuronale Netze (neu ab 01.08.2008!)
- Amos
- Answer Tree
- SamplePower
- Data Entry Builder
- Text Analysis for Surveys (neu ab 01.08.2008!)

Die Bedeutung der einzelnen Module lässt sich unter dem URL

<http://www.spss.de>

ergründen. Die einzige Komponente, die von SPSS Inc. noch angeboten wird, aber im Vertrag fehlt, ist

„Clementine“. Diese Software kann direkt von der Firma SPSS für 89,00 € gekauft werden.

Die folgenden Betriebssysteme sind im Landeslizenzvertrag aufgenommen worden:

- MS Windows (einschließlich Vista)
- Apple MacOS
- Linux (neu ab 01.08.2008!)

Nicht alle Module sind unter allen Betriebssystemen lauffähig. Näheres dazu finden Sie auf der oben angegebenen WWW-Seite.

Als Sprachen stehen weiter zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch

5.2 Nutzungsbeschränkungen

Die Software darf nur für Lehr- und Studienzwecke genutzt werden. Forschung im akademischen Rahmen ist sowohl von Lehrenden als auch eingeschriebenen Studierenden erlaubt. Nicht erlaubt ist die Nutzung der Software für folgende Zwecke:

- Forschungstätigkeiten oder Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen, mit welchen Umsatz generiert wird
- Durchführen von Beratungsdienstleistungen mithilfe der Software
- Training und Ausbildung von Personen, die nicht als autorisierte Endnutzer im Sinne des Vertrags gelten
- Jegliche Tätigkeit, die einem kommerziellen Zweck dient, wie u. a. Vermietung oder Hosting der Software

5.3 Bestellungen

Bestellungen können wie bisher an die GWDG gerichtet werden:

GWDG
 SPSS-Bestellung
 Am Fassberg 11
 37077 Göttingen

Falls Sie noch Fragen zu dem Landeslizenzvertrag haben, wenden Sie sich bitte an Frau Jennifer Schlieper (E-Mail: jschlie@gwdg.de, Tel.: 201-1803) oder an Dr. Wilfried Grieger (E-Mail: wgriege@gwdg.de, Tel.: 201-1512).

Grieger

6. Firefox 3

Seit Mitte Juni stellt die Mozilla-Stiftung die neue **Version 3** ihres Browsers **Mozilla Firefox** zur Verfügung. Mit diesem medienwirksamen Ereignis wurde eigens ein groß angekündigter „Download Day“ initiiert, zu dem innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden der Browser so oft herunter geladen werden sollte, dass es zu einem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde reicht. Dieser Weltrekordversuch führte nun tatsächlich zum Erfolg.

Den neuen Firefox sollen laut Aussage seiner Entwickler mehr als 15.000 Verbesserungen auszeichnen. Zunächst wurde das zentrale Element des Browsers, die **Page-Rendering- und Layout-Engine „Gecko“** grundlegend überarbeitet. Sie wird von einem Browser dazu benötigt, um die Bestandteile einer Webseite wie Texte, Stilinformationen (CSS und XSLT) und Grafiken für die Ausgabe auf dem Bildschirm oder auch anderen geeigneten Medien aufzubereiten. Im Firefox 3 werden dank „Gecko 1.9“ Webseiten nun zwei- bis dreimal schneller angezeigt als bei seinem Vorgänger und auch im Speicherverbrauch erweist er sich durchaus als sparsamer. Die Konformität zu den aktuellen Webstandards – ein weiteres wichtiges Kriterium für einen Browser – wurde ebenfalls verbessert.

Am auffälligsten dürfte für den Anwender sicherlich die neu gestaltete **Benutzeroberfläche** sein. Hier fällt besonders die intelligente selbstlernende Adressleiste auf, die sich an die Vorlieben des Anwenders anzupassen vermag und schon bald nach der Eingabe der ersten Zeichen die gewünschte Webadresse vorschlägt. Diese Adressvervollständigung reagiert auch auf Seitentitel von bereits besuchten und als Lesezeichen abgespeicherten Adressen und passt sich bei der Sortierung der Suchtreffer an die Gewohnheiten des Nutzers an.

Deutlich überarbeitet wurde auch der **Lesezeichenmanager**. Ein einfacher Klick auf den weißen Stern in der Adresszeile rechts speichert die Adresse als „Nicht abgelegtes Lesezeichen“ und kann über das Menü „Lesezeichen > Lesezeichen verwalten > Unsortierte Lesezeichen“ zum späteren Einsortieren wieder erreicht werden. Der Eintrag erhält jetzt einen gelben Stern. Beim wiederholten Klick auf diesen Stern werden dann die Verzeichnisse angezeigt, um eine endgültige Einsortierung zu ermöglichen. Über die Lesezeichenverwaltung können nun auch Schlagwörter (Tags) archiviert und verwaltet werden. Bei der Festlegung eines solchen Tags blendet der Browser die für diese Seite bereits vergebenen Tags mit ein, um so einen Überblick darüber zu bieten, ob es bereits welche mit abweichender Schreibweise gibt. Zur Verwaltung der Lesezeichen und Tags wurde übrigens die

transaktionssichere und relationale Datenbank „SQLite“ eingesetzt. Somit lassen sich Browserverlauf (Chronik), Lesezeichen und Tags leicht archivieren, einfach und zügig durchsuchen und organisieren. Dies beschleunigt und vereinfacht die Arbeit im Web deutlich.

Auch im Bereich **Sicherheit** wurde der Firefox 3 weiterentwickelt. Der neue Malware- und Phishing-Schutz zur Abwehr von auf Webseiten befindlichen Schadprogrammen, der beispielsweise die als betrügerisch bekannten Webseiten gar nicht erst mehr anzeigt, gestaltet das Surfen im Internet etwas sicherer. Die sicherheitsrelevanten Informationen zu einer Website können außerdem stets übersichtlich zusammengestellt mittels eines Klicks auf das Favicon links neben der Adresszeile erreicht werden. Bei SSL-Zertifikaten prüft der Browser zudem, ob ein Zertifikat zurückgezogen wurde und somit nicht mehr gültig ist.

Da sicher jeder Anwender das Internet anders nutzt, sollte sich auch die Schnittstelle zum Internet, nämlich der Browser, auf die jeweiligen Bedürfnisse anpassen lassen. So bietet auch der Firefox die Möglichkeit, mittels zusätzlicher Erweiterungen – den sogenannten Add-ons und Plugins – neue Funktionalitäten wie z. B. die Möglichkeit zur Darstellung von Flash-Animationen in den Browser hinein zu konfigurieren. Mit dem nun überarbeiteten integrierten **Add-ons-Manager** sind die passenden Erweiterungen schnell gefunden und installiert. Auch die Aktualisierung eines bestehenden Firefox 2.0 mit seinen bereits installierten Erweiterungen auf die Version 3.0 gelingt problemlos, da der Browser prüft, ob es hier bereits eine angepasste Version der betreffenden Erweiterungen gibt und im positiven Fall den Download anbietet. Veraltete Add-ons deaktiviert Firefox automatisch. Als Beispiel für eine sehr nützliche Erweiterung zur Steigerung der Sicherheit sei hier NoScript erwähnt, das einen Schutz vor Java und JavaScript insofern bietet, als es die Ausführung entweder generell blockiert oder aber nur für vertrauenswürdige Domänen erlaubt:

<http://www.noscript.net>

Abschließend sei unter den zahlreichen neuen Möglichkeiten von Firefox 3 noch die neue vollwertige **Zoom-Funktion** erwähnt. Sie bietet eine zügige Vergrößerung eines jeden Seitenbereichs, ohne dabei das Layout zu zerstören. Dabei kann nämlich nun bestimmt werden, ob nur der Text alleine oder aber alle Objekte auf der Seite vergrößert werden. Generell wurde die Textdarstellung beim neuen Firefox verbessert, indem er Ligaturen und komplexe Schriftzeichen besser berücksichtigt. Auch in Bildern eingebettete Farbprofile werden ebenfalls nun zur Kenntnis genommen.

Wer nun neugierig geworden ist und sich die neue Version 3 gerne anschauen möchte, kann sich über die folgende kleine Installationsanleitung die dafür erforderlichen Informationen beziehen:

<http://www.gwdg.de/service/netze/www-server/firefox30.html>

Firefox 3 steht für die Betriebssysteme Windows, Mac OS X und Linux bereit, nicht mehr allerdings für die älteren Betriebssystemversionen wie Windows 98, Me, NT sowie Mac OS X bis 10.3.

Reimann

7. Kurse des Rechenzentrums

7.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

7.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

7.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG
Kursanmeldung
Postfach 2841
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autorisierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1524, E-Mail: auftrag@gwdg.de) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

7.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

7.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu acht Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

7.1.5 Kursorte

Alle Kurse finden in Räumen der GWDG statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 5 bzw. 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden.

7.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de gerichtet werden.

7.2 Kurse von August bis Dezember 2008 in thematischer Übersicht**EDV-Grundlagen und Sonstiges**

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 27.08.2008 • 29.10.2008 	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	<ul style="list-style-type: none"> • 25.08.2008 • 10.10.2008 • 08.12.2008 	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	<ul style="list-style-type: none"> • 03.11.2008 	Eyßell
Bedienung von Windows-Oberflächen I	<ul style="list-style-type: none"> • 04.11.2008 	Eyßell
Bedienung von Windows-Oberflächen II	<ul style="list-style-type: none"> • 05.11.2008 	Eyßell
Führung durch das Rechnermuseum	<ul style="list-style-type: none"> • 22.08.2008 • 26.09.2008 • 31.10.2008 • 05.12.2008 	Eyßell

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 26.08.2008 - 27.08.2008 • 25.11.2008 - 26.11.2008 	Dr. Bohrer
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> • 14.10.2008 - 16.10.2008 	Hattenbach
UNIX für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 10.11.2008 - 12.11.2008 	Dr. Sippel
Advanced UNIX Course	<ul style="list-style-type: none"> • 27.10.2008 - 29.10.2008 	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 17.12.2008 - 18.12.2008 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	<ul style="list-style-type: none"> • 19.12.2008 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	<ul style="list-style-type: none"> • 15.12.2008 - 16.12.2008 	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Windows Vista – der Einstieg!	<ul style="list-style-type: none"> • 24.11.2008 	Hast, Helmvoigt, Quentin
Windows – sicher gemacht!	<ul style="list-style-type: none"> • 06.11.2008 	Eyßell
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 05.12.2008 	Hast, Helmvoigt, Quentin

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet für Anwender	• 04.09.2008	Reimann

Grafische Datenverarbeitung

Kurse	Termine	Vortragende
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	• 28.08.2008 - 29.08.2008	Töpfer
Photoshop für Fortgeschrittene	• 11.09.2008 - 12.09.2008	Töpfer
InDesign – Grundlagen	• 29.09.2008 - 30.09.2008	Schwerdtfeger, Töpfer

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
MindMapping mit MindManager	• 07.10.2008	Reimann
Outlook – E-Mail und Groupware	• 01.09.2008	Helmvoigt
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	• 09.09.2008 - 10.09.2008	Dr. Baier
PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	• 18.09.2008	Dr. Baier
Programme zur DNA-Analyse	• 02.09.2008 - 03.09.2008 • 02.12.2008 - 03.12.2008	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
Programme zur Protein-Analyse	• 16.09.2008 - 17.09.2008 • 09.12.2008 - 10.12.2008	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	• 08.10.2008	Dr. Liesegang
Nutzung fortschrittlicher Datenbanken zur Charakterisierung von Proteinen	• 01.10.2008	Dr. Liesegang

Programmiersprachen

Kurse	Termine	Vortragende
Programmierung von Parallelrechnern	• 04.11.2008 - 06.11.2008	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarldmann

7.3 Kurse von August bis Dezember 2008 in chronologischer Übersicht

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	22.08.2008 10:00 - 12:30 Uhr	15.08.2008	0
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Reimann	25.08.2008 13:00 - 15:45 Uhr	18.08.2008	0
Schnellkurs UNIX für Windows- Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	26.08.2008 - 27.08.2008 13:00 - 16:30 Uhr	19.08.2008	4
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	27.08.2008 15:00 - 16:30 Uhr	20.08.2008	1
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	28.08.2008 - 29.08.2008 09:30 - 16:00 Uhr	21.08.2008	8
Outlook – E-Mail und Groupware	Helmvoigt	01.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	25.08.2008	4
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	02.09.2008 - 03.09.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	27.08.2008	8
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	04.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	28.08.2008	4
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	09.09.2008 - 10.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	02.09.2008	8
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	11.09.2008 - 12.09.2008 09:30 - 16:00 Uhr	04.09.2008	8
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer Dr. Liesegang	16.09.2008 - 17.09.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	09.09.2008	8
PDF-Formulare mit Acrobat Profes- sional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	18.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	11.09.2008	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	26.09.2008 10:00 - 12:30 Uhr	19.09.2008	0
InDesign – Grundlagen	Schwerdtfeger, Töpfer	29.09.2008 - 30.09.2008 09:30 - 16:00 Uhr	21.09.2008	8
Nutzung fortschrittlicher Datenban- ken zur Charakterisierung von Pro- teinen	Dr. Liesegang	01.10.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	24.09.2008	4
MindMapping mit MindManager	Reimann	07.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	30.09.2008	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	08.10.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	01.10.2008	4
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Otto	10.10.2008 09:15 - 12:00 Uhr	03.10.2008	0
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	14.10.2008 - 16.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	07.10.2008	12
Advanced UNIX Course	Dr. Sippel	27.10.2008 - 29.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:15 - 15:30 Uhr	20.10.2008	12
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	29.10.2008 15:00 - 16:30 Uhr	22.10.2008	1
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	31.10.2008 10:00 - 12:30 Uhr	24.10.2008	0
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	03.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	27.10.2008	2
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell	04.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	28.10.2008	2
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann	04.11.2008. - 06.11.2008 09:15 - 12:15 und 13:30 - 16:30 Uhr	28.10.2008	12
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell	05.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	29.10.2008	2
Windows – sicher gemacht!	Eyßell	06.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	30.10.2008	2
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	10.11.2008 - 12.11.2008 09:00 - 12:00 und 13:15 - 15:30 Uhr	03.11.2008	12
Windows Vista – der Einstieg!	Hast, Helmvoigt, Quentin	24.11.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	17.11.2008	4
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	25.11.2008 - 26.11.2008 13:00 - 16:30 Uhr	18.11.2008	4
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	02.12.2008 - 03.12.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	25.11.2008	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Hast, Helmvoigt, Quentin	05.12.2008 09:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr	28.11.2008	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	05.12.2008 10:00 - 12:30 Uhr	28.11.2008	0

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger	08.12.2008 13:00 - 15:45 Uhr	01.12.2008	0
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	09.12.2008 - 10.12.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	02.12.2008	8
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner – Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2008 - 16.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr	08.12.2008	8
UNIX/Linux-Server – Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	17.12.2008 - 18.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr	10.12.2008	8
UNIX/Linux – Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	19.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr	12.12.2008	4

8. Betriebsstatistik Juni 2008

8.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU-Stunden
DECalpha	8	25,30
IBM Regatta	32	8.355,82
Linux Parallel	252	102.223,08
Linux Opteron	96	42.610,84
SGI Altix	508	225.719,82
Woodcrest-Cluster	604	278.380,65

8.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		Systempflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	2	34,00	0	
IBM Regatta	2	80,00	0	
Linux Parallel	2	80,00	0	
Linux Opteron	2	80,00	0	
SGI Altix	2	80,00	0	
Woodcrest-Cluster	2	80,00	0	
PC-Netz	0		0	
Nameserver	0		0	
Mailsysteme	0		0	

9. Autoren dieser Ausgabe

Name	Artikel	E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.
Dr. Wilfried Grieger	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Komponenten im Landeslizenzvertrag für SPSS 	wgrieger@gwdg.de 0551 201-1512
Dr. Burkhard Heise	<ul style="list-style-type: none"> • Günter Koch geht in den Ruhestand • Abschied von der GWDG: Dr. Ulrich Degenhardt 	bheise@gwdg.de 0551 201-1526
Eric Helmvoigt	<ul style="list-style-type: none"> • Passwortänderungen im Windows-Bereich der GWDG 	ehelmvo@gwdg.de 0551 201-1845
Uwe Nolte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Bewertungen und Preise für die Druckausgabe 	unolte@gwdg.de 0551 201-1547
Michael Reimann	<ul style="list-style-type: none"> • Firefox 3 	Michael.Reimann@gwdg.de 0551 201-1826